

June 87 Nr. 4

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Familie Huber
Tel. 031 22 46 31
Neugasse 20, 3011 Bern

RESTAURANT VIKTORIAHALL

Familie Huber

Effingerstrasse 51, 3008 Bern, Tel. 031 25 12 08

RESTAURANT SCHWEIZERBUND

Familie Huber

Länggass-Str. 44, 3012 Bern, Tel. 031 23 30 82

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren

Max **JUNKER**
METZGEREI

Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9
POSTCHECKKONTO: 30-15672

LAND									
Ehrenpräsident	Vakant								
Präsident	Martin Hofer	Falkenweg 3	3012 Bern			23	44	38	22 92 30
Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern			23	53	84	--
Sekretär	Rolf Balsiger	Scheibenstrasse 33	3014 Bern			41	81	91	22 78 78
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern			23	53	84	--
Redaktor	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern			25	70	18	26 14 24
Beisitzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52 C	3019 Bern			50	17	48	25 22 20
Beisitzer	Rudolf Niklaus	Graffenriedweg 4	3000 Bern 17			45	46	41	45 08 11
Beisitzer	Marcel Huber	Länggassstrasse 44	3012 Bern			23	30	82	23 30 82

SPIELKOMMISSION

Präsident	Edi v. Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen			57	17	64	23 12 33
Sekretär	Rolf Hauenstein	Altenbergstrasse 92	3013 Bern			42	19	38	25 13 00
Trainer 1)	Peter Mast	Jungfrauweg 7	3114 Oberwiltach			98	27	32	92 50 11
Trainer 2)	Peter Bruni	Obere Zollgasse 75	3072 Ostermündigen			31	03	82	51 35 61
Trainer 3)	Beat Zahnd	Schlossstrasse 94	3008 Bern			25	91	62	25 46 46
FC Galicia	Ramon Varela	Spiegelstrasse 91	3028 Spiegel			53	92	49	41 61 61
Platzwart	Vakant								

JUNIORENKOMMISSION

Obmann	Alex Jost	Fährstrasse 29	3004 Bern			24	27	21	53 93 81
Sekretär und									
Jun. D Turner	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern			23	10	88	--
Chef J + S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern			23	79	93	42 82 42
Trainer und A)	Alex Jost	Fährstrasse 29	3004 Bern			24	27	21	53 93 81
Begleiter B)	Urs Lüthi	Reichenbachstr. 74	3052 Zollikofen			57	50	35	25 66 55
C)	Beat Müller	Sahlistrasse 23	3012 Bern			24	45	24	23 20 60
	Stefan Läderach	Sahlistrasse 23	3012 Bern			23	13	08	44 91 91
D)	Beat Bütikofer	Schöneggweg 34	3007 Bern			45	40	95	58 77 17
E)	Hans Gehrig	Morgartenstrasse 21	3014 Bern			42	96	05	--
	Beat Gerber	Neufeldstrasse 134	3012 Bern			24	15	09	--
F)	Reto Kyburz	Römerstrasse 6 B	3047 Bremgarten			23	93	74	40 51 79
	Markus Zaugg	Seidenweg 17	3012 Bern			23	89	29	
oder	Restaurant Muesmatt	Freiestrasse 65	3012 Bern			23	39	74	

SENIOREN

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli			84	04	47	--
Trainer 1)	Edi v. Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen			57	17	64	23 12 33
Trainer 2)	Heinz Stähli	Zwinglistrasse 16	3007 Bern			45	75	48	65 02 19

VETERANEN

Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern			42	05	42	--
--------	-------------	------------	-----------	--	--	----	----	----	----

SUPPORTER

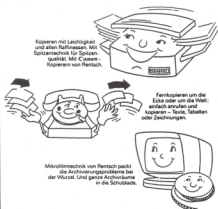
Präsident	Charles Huber	Neuengasse 20	3011 Bern			34	15	53	22 46 31
Kassier	Paul Stucki	Länggassstrasse 77	3012 Bern			24	10	66	26 08 16

KLUBLOKAL	Rest. Schweizerbund	Länggassstrasse 44	3012 Bern			--			23 30 82
-----------	---------------------	--------------------	-----------	--	--	----	--	--	----------

SPORTPLATZCHEF	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012 Bern			23	21	32	--
----------------	---------------------	---------------------	-----------	--	--	----	----	----	----

Prompt und sicher. Auch für Sportler. Ça, c'est «La Suisse» Versicherungen

Urs Zbinden, Inspektor
Generalagentur «La Suisse» Unfall
Monbijoustrasse 10, 3011 Bern
Telefon 031 2516 75



Organisieren macht Spass.

Rationalisieren mit Rentsch.
In tausenden von Büros überall in
der Schweiz ist dieses Schlag-
wort tagtäglich Wirklichkeit. Die
Erfahrung und die Geräte der

Walter Rentsch AG machen die
Rationalisierung zur
individuellen Massarbeit, die den
Menschen stets im Mittelpunkt
lässt.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Walter Rentsch AG

3063 Ittigen BE

Ey 25

☎ 031 58 81 81

So gut werden, wie wir sind

So kurz vor der Hauptversammlung einen grundsätzlichen Rück- und Vorausblick schreiben will ich nicht. Denn ich hoffe all jene, denen das Wohl des FC Länggasse irgendwie am Herzen liegt, am 19. Juni im Restaurant Schweizerbund begrüßen zu dürfen. Beileibe nicht wegen des Vorstandes (obwohl wir ehrlich gesagt Anerkennung auch schätzen), sondern um die Gelegenheit zu benützen, wieder mal - Aktive und Passive, Junge und junggebliebene Aeltere - gesellig beieinander zu sein. Mein erstes Versprechen: Der formelle Teil des Abends wird wie immer sehr kurz sein. Mein zweites Versprechen: Den Anwesenden wartet eine Ueberraschung.

Der sportliche Verlauf der Rückrunde verlief unbefriedigend - dies darf ich sicherlich schon vor der Hauptversammlung festhalten. Die erste Mannschaft verpasste es, einen dem Können der Spieler entsprechenden vorderen Mittelfelplatz zu erkämpfen. Die zweite Mannschaft steckt beim Schreiben dieser Zeilen gar noch in Gefahr, zum Saisonschluss ein Abstiegsentscheidungsspiel bestreiten zu müssen. Der Befund bei beiden Teams ist der gleiche: Sie können mehr. Es ist ein Befund, der sich wie ein roter Faden durch die letzten Jahre des FC Länggasse zieht. Es ist ein Befund, der auch unsere erste Seniorenmannschaft trifft. Eigentlich ist es kein Befund, ist es ein Phänomen - das FC Länggasse-Phänomen.

Wenn es eine Zielsetzung für die Zukunft geben soll, dann die: Wir wollen dem FC Länggasse-Phänomen an den Kragen. Schwer kann dies nicht sein. Denn es ginge eigentlich nur darum, ohne tierischen Ernst und Uebereifer und mit der ja vorhandenen Freude an unserer Fussballsache mal so gut zu werden wie wir eigentlich sind!

Euer Präsident



F. C. L ä n g g a s s e

Gemäss Art. 9 der Vereinsstatuten bieten wir
Sie zur ordentlichen

H A U P T V E R S A M M L U N G 86/87

auf: Freitag, 19. Juni 1987
20.00 Uhr

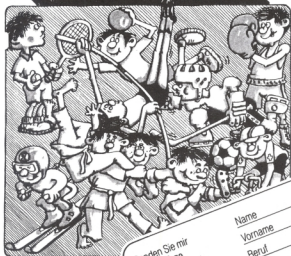
Restaurant Schweizerbund

- Traktanden:
1. Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der letzten HV
 4. Präsidialbericht
 5. Kassabericht
 6. Kassarevisorenbericht
 7. Berichte der Kommissionen
 8. Ehrungen
 9. Mutationen
 10. Wahlen
 11. Verschiedenes

Ordnungshalber weisen wir darauf hin, dass
der Besuch der Hauptversammlung für Aktiv-
und Seniorenmitglieder obligatorisch ist.

Der Vorstand

JUNIOREN SPORT



Senden Sie mir
bitte 14 Tage
gratis den «Bund».

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Effingerstrasse 1 · 3001 Bern
Telefon 031 25 12 11

Der Bund

Strasse _____

Ort _____

Telefon _____



**JEDEN
MITTWOCH IM**

Bund

Wir sind da, wo Sie uns brauchen.



KANTONALBANK VON BERN

Niederlassung Länggasse

Länggassstrasse 7, 3012 Bern, Tel. 24 35 15

res. Parkplätze in Einstellhalle
Einfahrt Seite Erlachstrasse

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen



FC Länggasse



Wir werben

PASSIVMITGLIEDER

Jeder bringt ein neues Passivmitglied
oder noch besser, gleich mehrere !

Erfolgreichen Werbern winken attraktive Preise

- | | |
|---------------------|--|
| Für 5 Neueintritte: | 1 Schilthornfahrt ab Bern
inkl. Mittagessen
(oder 1 Paar Fussballschuhe) |
| Für 4 Neueintritte | 1 Schilthornfahrt ab Stechelberg
inkl. Mittagessen
(oder 1 Trainer) |
| Für 3 Neueintritte: | 1 Tribünenbillet für Länderspiel
im Wankdorf |
| Für 2 Neueintritte: | 1 Tribünenbillet für Meisterschaft
im Wankdorf |
| Für 1 Neueintritt: | danken wir bestens |

Der Mitgliederbeitrag für Passive beträgt Fr. 40.- pro Saison

Bitte ausgefüllte Beitrittserklärungen retour an:
Team-Captain / Spiko / Juko
bei welchen ebenfalls weitere Karten erhältlich sind.

Auf regen Zuspruch freut sich,
Euer Kassier

Felix Freilinger

Im Rückblick

Die Fussballmeisterschaft der 2. Liga, Gruppe 1 wurde von zwei Mannschaften geschrieben: vom SV Lyss und dem FC Münsingen. Der Rest gefiel sich in der Statistenrolle. Dazu gehört leider auch der FC Länggasse, der sich nicht einmal in diesem Haufen zu profilieren vermochte.

Was zunächst mit einem Alleingang des SV Lyss aussah, bewahrheitete sich schliesslich nicht, denn dank den konstant guten Leistungen der Münsinger blieb die Spannung um den Gruppenmeister bis zum letzten Spiel offen. Münsingens einziger Punktverlust vor dem alles entscheidenden Schlusspiel in Lyss bildete das 0:0 gegen Länggasse. Uebrigens das beste Saisonspiel unserer Mannschaft. Lyss gewann verdient die Meisterschaft, weil die Seeländer die kompakteste und spielerisch sicherlich beste Mannschaft stellte. Ein nicht sonderlich gutes Zeugnis über die Qualität und Stärke dieser 2. Liga-Gruppe zeigt die Tatsache, dass das drittklassierte Lerchenfeld 14- resp. 12 Punkte Rückstand auf das Spitzenduo aufweist.

Wie jedes Jahr bildete der Abstiegskampf das Salz in der Suppe. Bis zum letzten Spieltag kamen immerhin noch drei Mannschaften für den direkten zweiten Abstiegsplatz in Frage. Wegen der wie immer unsicheren Lage wegen der Absteiger 1.Liga / Aufsteiger 2. Liga, bildete auch der drittletzte Rang immer eine konkrete Gefahr. Dass es schliesslich neben Muri-Gümligen, das eine rabenschwarze Rückrunde erwischte noch Flamatt als Neuling erwischte, ist für die Freiburger tragisch und mit viel Pech verbunden. Während die direkte Konkurrenz Belp und Ceneri in den Schlussrunden die Mannschaft des FC Länggasse, vorzeitig gerettet und danach ohne jegliche Motivation spielend, empfangen konnten und prompt zu zwei Punkten kamen, musste Flamatt zu einem Zeitpunkt gegen Länggasse antreten, als die Mast-Schützlinge noch Punkte brauchte und die Krankheit der Selbstzufriedenheit die Mannschaft noch nicht erreicht hatte.



Stellen Sie sich vor, diese Brücke wäre
mit METALLOGAL® gegen Korrosion
geschützt...

...dann könnte man deren
Unterhalt für Jahre verges-
sen. METALLOGAL® wird
aber nicht nur für Brücken
eingesetzt, sondern auch
überall dort, wo ein opti-
maler Korrosionsschutz
und eine hervorragende
Beständigkeit verlangt
wird.

RUBILT AG

Thunstrasse 25, 3113 Rubigen Telefon 031 92 50 11, Telex 911 628
Telefax 031 92 40 01

1. Mannschaft: weder noch

Oben oder unten? dies war die Frage im letzten Cluborgan. Nach Abschluss der Spielzeit 86/87 kann die Frage natürlich beantwortet werden: Weder noch! Zum einen bestand im März die Gefahr, dass die Mannschaft in den Relegationsstrudel gerissen werden könnte. Diese Möglichkeit kannte die Mannschaft relativ problemlos. Etwas ganz anderes war die Zielsetzung, in der Tabelle nach oben zu spielen. Von einer (realistischen) Spitzenklassierung sprach Peter Mast, wenn der Rückrundenbeginn gut gelingt. Diese Zielsetzung beziehungsweise Hoffnung wurde ganz klar verfehlt. Nach ansprechenden Leistungen gegen Münsingen und Flamatt verfiel die Mannschaft immer mehr in Selbstzufriedenheit, was gegen Schluss der enttäuschenden Meisterschaft in einer Niederlagenserie gipfelte. Schade, die Mannschaft verpasste eine einmalige Chance, sich in der 2. Liga zu profilieren und für die Zukunft eine bessere Ausgangslage (Transfers) zu holen. So aber bleibt der FC Länggasse weiterhin ein oftmals etwas belächelter mittelmässiger 2. Liga Verein ohne jeglicher grosser Ambitionen. Wenn ich von Ambitionen spreche, meine ich nicht einen Gruppensieg oder sogar noch einen Aufstieg in die höchste Amateurlasse, sondern ganz einfach nur einmal zumindest ein dritter Schlussrang, was nach einer nahezu vierzigjährigen 2. Liga-Zugehörigkeit Rekord wäre!

Mit ihren in den letzten Spielen zeitweilig fast peinlichen Auftritten enttäuschte sie nicht nur Trainer und Coach, sondern Vorstand, die treuen Mitglieder und Fans. Wenn man weiss, wieviel es braucht, um bei einem 2. Liga-Verein mit insgesamt 12 Mannschaften einen geregelten Spielbetrieb abwickeln zu können, wieviel es braucht, um finanziell einigermaßen über die Runden zu kommen, wieviel persönliches Engagement es bei einigen verantwortlichen Leuten braucht, so ist das Verhalten der ersten Mannschaft in der Schlussphase dieser Meisterschaft eine riesengrosse Enttäuschung. Zeitweise hatte man den Eindruck, dass einige Spieler den Ehrgeiz verloren hätten, ein Spiel gewinnen zu wollen. Paradox an dieser Situation: Immerhin entschieden sie mit ihren frappanten unterschiedlichen Leistungen den Abstiegskampf fast im Alleingang.

Bruno Vogt

Ein Treff ●

im heimeligen **Rest. Waldheim**
zu einem gemütlichen Beisammensein oder zu
einem Jass

Aus der Küche bietet Ihnen der Chef das Beste.

Ihr Besuch freut uns •
Fam. E. u. M. Castiglione-Köpfli
und Personal
Waldheimstr. 40
Tel. 232061

Bähringerhof

Schopf-Bar



BERNARD - BERLIN

ANDRÉ OPPLIGER SYLVIA VUILLE

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 230860

Original
Holz-
Setzkästen
zu verkaufen.
(Solange Vorrat)
Tel. 031 24 24 91

PNEU
BLEUER
AG
BERN



MICHELIN

Gewerbestr. 11
(Länggasse)
Tel. 238696

Die Tabelle

1. Lyss	22	19	2	1	66:21	40
2. Münsingen	22	17	4	1	55:15	38
3. Lerchenfeld	22	10	6	6	36:26	26
4. Bözingen 34	22	9	6	7	25:28	24
5. Azzurri Bienne	22	8	7	7	35:28	23
6. Allmendingen	22	5	9	8	31:33	19
7. Aarberg	22	4	11	7	29:40	19
8. Länggasse	22	6	6	10	37:45	18
9. Belp	22	4	9	9	28:37	17
10. Ceneri Bienne	22	4	7	11	27:44	15
11. Flamatt	22	4	6	12	23:42	14
12. Muri-Gümligen	22	3	5	14	28:61	11

Lyss nimmt als Gruppensieger an den Aufstiegs-
spielen 2./1. Liga teil. Flamatt (nach 1 Jahr)
und Muri-Gümligen (2 Jahre) steigen in die
3. Liga ab.

Unser Sponsor



Schlatter AG Automobile
3011 Bern - Länggassstrasse 91 - Telefon 031 255811

Peter Mast: Bin enttäuscht

Sein erstes Jahr als Spielertrainer hat Peter Mast hinter sich. Grund genug, mit ihm die abgelaufene Saison etwas zu durchleuchten und seine Erfahrung als Jungtrainer zu hören:

"Im allgemeinen hatte ich vor Saisonbeginn mit weniger Arbeit gerechnet. Es braucht für einen Trainer in der heutigen Zeit bereits unheimlich viel Engagement vor und während der Spiele, um mit der Mannschaft in der zweiten Liga einigermaßen bestehen zu können. Deshalb bin ich nach dem Verlauf der Rückrunde abgeschwächt gesagt bitter enttäuscht," so ein frustrierter Peter Mast. "Das einzig Positive dieser Meisterschaft war und das hat mich am meisten gefreut, wie sich die Mannschaft nach dem verunglückten Saisonstart erholte und sich doch sicherer als zunächst angenommen werden konnte, vom Abstiegskampf fernhalten konnte. Trotzdem bleibe ich bei meinen früheren Aussagen, dass die Rückrunde in Punkto Arbeit der Verantwortlichen Leute, Trainingseinheiten, Trainingslager, Finanzierung etc. gegenüber den Leistungen in einen totalen Verhältnisblödsinn ausartete. Zur Vorbereitung hatten wir alles, das heisst Trainingsmöglichkeiten zu Hause, ein Trainingslager von dem noch Mannschaften im bezahlten Fussball träumen und dies alles hat im grossen und ganzen nicht viel gebracht. Es ist ganz einfach gegenüber solchen, die eine Familie haben, die dadurch auf einiges verzichten muss nicht fair, die Anstrengungen mit guten Leistungen nicht ernten zu können. Ich habe mir schon überlegt, ob man das Geld, das in ein Trainingslager investiert wird, nicht viel lieber in Schuhwerk umgetauscht wird. Denn in der heutigen Zeit mit Nockenschuhen auf einem tiefen Terrain zu einem Meisterschaftsspiel anzutreten ist nicht nur lächerlich sondern den anderen Mannschaftskollegen gegenüber eine Frechheit."

"Das erste Jahr war sicherlich ein nützliches Lernjahr. Dabei habe ich und dessen bin ich mir bewusst, sehr grosse Fehler gemacht. Zusammen mit Hanspeter Leu waren wir viel zu lieb zur Mannschaft. Wir nahmen viel zuviel Rücksicht auf Spieler und Namen. Fehler, die sicherlich für die Zukunft von Nutzen sein werden. Die ganze Saison auf einen Nenner gebracht: mit den persönlich kalkurierten 22 bis 24 Punkten haben wir das Ziel nicht erreicht. Positiv in Erscheinung traten die Zuzüge Frank und Hurter und in der Vorrunde auch Bleuel," zieht ein enttäuschter Peter Mast erste Bilanz.

Bruno Vogt



Stark in Reifen, Felgen, Batterien.

Lorrainestrasse 6a
3013 Bern
Tel. 031 42 18 44

Wangenstrasse 88
3018 Bern
Tel. 031 55 80 88

Worblaufenstrasse 4b
3048 Worblaufen
Tel. 031 40 03 05

Worbstrasse 135
3073 Gümligen
Tel. 031 52 49 07

Kurt Beutler Aktivmitglied

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen



Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031/34 11 11

Zweite Mannschaft: Nur Sorgen

Ein langsames Herantasten an die Spitze mit dem Fernziel Aufstieg in die 3. Liga hätte es für unsere zweite Mannschaft werden sollen. Dass gute Ideen, hochgesteckte Vorsätze und Ziele auch zur totalen Illusion werden kann, bewies diese Mannschaft. Anstatt einen kontinuierlichen Aufbau bewerkstelligen zu können, schwebte die Mannschaft von Peter Bruni in ständiger Abstiegsgefahr. Erst mit einigen Kraftakten - Mitwirkung von Senioren - brachte sich die Mannschaft gegen Saisonschluss in Sicherheit. Bei Niederschrift dieser Zeilen läuft die Mannschaft zwar noch, der FC Länggasse braucht aber aus den letzten zwei Spielen lediglich noch einen Punkt, um sämtlicher Sorgen enthoben zu sein. Aber bereits jetzt kann man feststellen, dass diese Mannschaft enttäuschte, dass die Zielsetzung bei weitem verfehlt wurde. Wie in den vergangenen Jahren bildet das Zwösi das eigentliche Sorgenkind des Vereins. Dabei wäre eine schlagkräftige und erfolgreiche zweite Garnitur in einem 2. Liga-Verein von grosser Wichtigkeit. Aber offensichtlich ist es wohl nicht möglich - und darin bildet der FC Länggasse keine Ausnahme - neben einem Fanionteam eine starke Reservemannschaft zu haben. Zwei Gründe sind für mich von entscheidender Bedeutung, dass dieser unglückliche Umstand nicht ausgemerzt werden kann: Zum einen bilden die beiden Mannschaften keine Einheit, das heisst jede Equipe geht seine eigenen Wege. Es wird getrennt trainiert, nach dem Training werden getrennte Wege gegangen, man sitzt nicht zusammen an einen Tisch. Die Meisterschaftsspiele werden zeitlich zuweit ausgetragen. War es in früheren Jahren noch üblich, dass das Reserveteam das Vorspiel zu einem Meisterschaftsspiel der ersten Mannschaft austrug, so spielt die zweite Mannschaft entweder am Nachmittag oder gar auswärts. So ist es beinahe unmöglich, schwächere Spieler aus der ersten Mannschaft zum Mitmachen im Reserveteam zu motivieren. Erstens wäre dieser Spieler praktisch den ganzen Sonntag auf dem Fussballplatz, was im heutigen Freizeitangebot nicht unbedingt von jedem erwartet werden kann und zweitens bildet ein Erstteamler in der anderen Mannschaft praktisch ein Fremdkörper, deren Ursachen oben erwähnt sind. Kann in dieser Hinsicht etwas entscheidendes getan werden, dann bin ich überzeugt, wird die zweite Mannschaft aus dem jetzigen Schattendasein hinaustreten.

Bruno Vogt

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztörstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Die Rangliste Gruppe 2

1.	Sternenberg	17	12	5	0	46:17	29
2.	Dürrenast	17	10	4	3	32:22	24
3.	Kaufdorf	18	10	3	5	28:24	23
4.	Reichenbach	15	8	4	3	38:27	20
5.	Rothorn	16	6	6	4	41:29	18
6.	Sarina	17	8	2	7	36:32	18
7.	Gloria	19	6	5	8	29:36	17
8.	Wattenwil	18	6	3	9	30:30	15
9.	Länggasse	18	4	4	10	23:31	12
10.	Speranza	18	4	0	14	18:51	8
11.	Münsingen b	18	1	6	11	21:42	8

Die Rangliste Gruppe 4 (FC Galicia)

1.	Young Boys	19	14	2	3	73:27	30
2.	Münsingen a	19	14	2	3	55:19	30
3.	Bethlehem	19	13	2	4	62:28	28
4.	Ostermundigen	19	10	2	7	54:37	22
5.	Muri-Gümligen	19	10	1	8	44:47	21
6.	Galicia	20	8	1	11	41:70	17
7.	Victoria	19	6	3	10	44:49	15
8.	Belp	19	6	2	11	33:64	14
9.	Ital Fulgor	19	5	3	11	35:55	13
10.	Sparta	19	6	0	13	32:39	12
11.	United	19	3	2	14	33:71	8

Senioren

Ihr Pensum abgeschlossen haben auch unsere beiden Seniorenmannschaften. Während die erste Garnitur um die Meisterschaft spielte zog sich die zweite Mannschaft in der Promotion C mit unterschiedlichen Resultaten, aber dennoch achtbar aus der Affäre. Die Meisterschaft gewann ein Überlegendes Rapid vor Köniz und dem FC Länggasse. Mit gutem Fussball konnte sich unsere Mannschaft nochmals und für viele doch etwas unerwartet in der Spitzengruppe halten. Einzig Rapid war in dieser Meisterschaft eine Nummer zu gross. Nicht unbedingt vom fussballerischen her, dafür aber von der "jugentlichen Spritzigkeit" her gesehen.

Die Resultate in der Meisterrunde: Bümpliz - FCL 0:0.

FCL - Bümpliz 2:1. Flamatt - FCL 2:2. FCL - Flamatt 3:1.

Köniz - FCL 4:2. FCL - Köniz 2:1. Bern - FCL 1:2.

FCL - Rapid 0:6.

Was man vor Saisonbeginn befürchten musste, trat schliesslich nicht ein. Die zweite Seniorenmannschaft konnte trotz ständigen Personalproblemen ihr Meisterschaftsprogramm durchführen. Dass dem so war, dafür sorgte Trainer Francesco Zanoni. Ihm gelang es immer wieder, Spieler zu Comebacks zu überreden. Trotz der immer andauernden Personalnot erspielte sich die Mannschaft einige Punkte und belegt einen schönen Mittelfeldplatz.

Die Resultate: Iberica - FCL 1:2. Worb - FCL 1:1.

FCL - Helvetia 5:1. FCL - Pannonia 0:2.

FCL - Sternenberg 1:6. Polizei - FCL 6:1.

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**



3007 Herrenschwandten
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88



- Menu-Schnellservice
- Zum Znüni
selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälì,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **MUESMATT**

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

Junioren

In der Juniorenabteilung interessierte vorallem das Abschneiden der Junioren A. Die Burschen von Trainer Alex Jost schafften ja bekanntlich in der Vorrunde den Aufstieg in die Stürkeklasse I. Dass es dort doch etwas schwieriger werden würde um zu Punkte zu kommen war jedermann klar. Dass die Mannschaft aber gleich so lange brauchte, um sich dem höheren Rythmus anzupassen, war doch etwas Überraschend. Immerhin besitzt die Mannschaft noch Chancen, den (wichtigen) Ligaverbleib aus eigener Kraft zu erreichen. Trainer und Juniorenobmann Alex Jost zieht eine kurze Bilanz: "Auch in dieser Stürkeklasse hat es starke und schwache Mannschaften, wenn auch das Niveau ausgeglichener ist. Unser Hauptübel war, dass wir gegen die schwächeren Gegner unsere erhofften Leistungen nicht bringen konnten. Durch unkonzentriertes Spiel haben wir sicherlich 4 bis 5 Punkte verschenkt, was sich in dieser Gruppe als fatal erweisen könnte. Für die Moral wäre das erste Spiel gegen Flamatt von Wichtigkeit gewesen. In diesem Spiel zeigte sich gleich, dass bei einer hundertprozentigen Einstellung und Konzentration bis zum Schlusspfiff ein Erfolg möglich gewesen wäre. Schade, etwas mehr habe ich ehrlich gesagt schon erwartet," zieht Alex Jost Bilanz über das Abenteuer Stürkeklasse I. Die Resultate: FCL - Flamatt 2:3. Zähringia - FCL 2:0. FCL - Münsingen 3:1. Victoria - FCL 1:1. FCL - Bern 1:3. Spiez - FCL 5:2. FCL - Frutigen 0:5. Italiana - FCL 2:1. FCL - Sparta 5:2. Noch ausstehend Dürrenast - FCL.

*** *** *** ***

Junioren-D-Turnier

Wie jedes Jahr nach Abschluss der Meisterschaften, führt die Juniorenkommission des FC Länggasse das mittlerweile zur Tradition geworde Junioren - D - Turnier durch.

Am Sonntag, 21. Juni messen sich wieder 12 bis 16 Mannschaften um den Turniersieg. Ferienzeit und ständig grösser werdende Konkurrenz von Turnieren wegen, steht das Teilnehmerfeld noch nicht sicher fest. Sicher ist hingegen, dass wieder packende und spannende Spiele zu sehen sein werden. Spiele, die es sich anzusehen sicherlich lohnt.

Restaurant **Seidenhof**

Für Anlässe
bis 30 Personen
reservieren Sie
unser «Seidenstübl»
Montag geschlossen

Zähringerstrasse 44
Telefon 23 41 02
3012 Bern

Restaurant **Apollo**

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

Gepflegte Küche
Säli

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

**Für Schreinerarbeiten und
Kunststoffenster**

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

c.ronchi+co

Claudio Ronchi + Dieter Moosmann

Malerei + Gipserei

Büro + Werkstatt:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 423211

Tea-Room
Rotonde

Peter + Christine Beltrametti
Neubrückstrasse 70
3012 Bern
Telefon 031 23 30 15

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

FIAT

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung

**alfa romeo**

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten, Fahrten zu Sportanlässen

Sportler und Sportbegeisterte reisen mit

Falkenplatz 3
Postfach, 3001 Bern

☎ **031 23 33 13**



Internationale Herrenmode **MELENA**

Masskonfektion ab Fr. 380.—

Erlachstrasse 23 /
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Vereinsallerlei

Die Vereinsleitung dankt dem Architekturbüro Krattinger & Meyer, Stöckackerstrasse 89, 3018 Bern für die Spende von Fr. 1000.-- in die Vereinskasse.

*** *** *** ***

Bedanken möchte sich unser Kassier Felix Freiburghaus bei Rudolf Niklaus für die zusätzliche Barspende in die Vereinskasse.

*** *** *** ***

Bedanken möchte sich die erste Mannschaft bei Heinz Rebmann, Restaurant Beaulieu für das spendierte Nachtessen.

*** *** *** ***

Nach wie vor besitzt der FC Länggasse keinen Platzwart. Der Aufruf im letzten Cluborgan war ein regelrechter Schlag ins Wasser. Wenn sich ein Mitglied durchringen könnte, sich für diesen Posten zu interessieren, soll er sich doch bei Edi von Niederhäusern melden. Er und auch der Schreibende wäre für eine Kandidatur darbar.

*** *** *** ***

Ebenfalls nicht gerade von Überwältigendem Erfolg beschieden die Passivmitgliederwerbung. Desshalb noch einmal ein Aufruf an alle: Werbet Passivmitglieder!

*** *** *** ***

Verschiedene Termine stehen für FCL-Mitglieder bereits fest. Die Hauptversammlung findet am Freitag, 19. Juni um 20.00 im Restaurant Schweizerbund (grosser Saal) statt.

*** *** *** ***

Das Junioren - D - Turnier folgt als nächster Höhepunkt: Sonntag, 21. Juni ab 08.00 Uhr auf dem Länggasse-Platz.

*** *** *** ***

Es gibt ihn noch. Der FCL-Familienabend wird am Freitag, 2. Oktober im Restaurant Schweizerbund stattfinden.

*** *** *** ***

Einen Kartengruss erhielten wir von René Jeanrenaud aus Brasilien.

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



**Spitzenqualität
heisst Bernina.**

*Bernina garantiert für höchsten
Nähtkomfort und einfachste Bedie-
nung bei allen
Modellen.
Ab Fr. 799.-
Barpreis.*

BERNINA



**Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20**

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

SCHAER HEINZ
DAMMWEG 55

3013 BERN



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLOSSCHEN  BERN

foto zaugg

Länggass-Strasse 34 A
3000 Bern 26
Telefon 031 / 23 23 43

Bekannt für gute
Fotoreportagen an Hochzeiten,
Familianlässen usw. sowie
Pass- und Porträtfotos.

Fachberatung beim Kauf von
Apparaten.